

von Jasper's Verlag Empfangene mit uns zu verrechnen.

Indem wir Sie bitten, hiervon gefälligst Vormerkung zu nehmen, zeichnen wir Hochachtungsvoll und ergebenst  
**Jasper, Hügel & Manz.**

[2019.] **Verkauf.**

Die Besitzer einer der namhaftesten Verlagsbuchhandlungen Süddeutschlands haben sich, durch eingetretene Familienverhältnisse veranlasst, entschlossen, ihre seit einer Reihe von Jahren mit steigendem Erfolge betriebene Handlung, welche unter ihren Verbindungen die hervorragendsten Namen zählt, entweder ganz oder theilweise zu verwerthen. Nicht leicht wird Solchen, welche ein derartiges Geschäft zu erwerben beabsichtigen, wieder eine ähnliche Gelegenheit zu Begründung eines so durchaus soliden und sichern Gewinn bietenden Besitzthums begegnen. Die Bedingungen sind, dem Werthe der Objecte gegenüber, billigst gestellt: zum Voraus wird jedoch bemerkt, dass zu der Erwerbung jedenfalls eine bedeutende Summe erforderlich ist.

Begründete Anfragen, mit der Chiffre *D. V.* bezeichnet, bittet man an Herrn Rudolph Hartmann in Leipzig gelangen zu lassen, welcher die Güte haben wird, dieselben weiter zu befördern.

[2020.] **Verkauf eines Sortimentgeschäftes.**

Der Unterzeichnete ist gesonnen, seine Sortimentbuchhandlung zu verkaufen. Es ist eine von den ältesten Buchhandlungen Schlesiens, und der Wirkungskreis derselben bedeutend. Kaufliebhabern steht die zu wünschende Auskunft auf Verlangen zu Diensten.

Glogau, im März 1849.

**Carl Flemming.**

[2021.] **Eine Leihbibliothek zu verkaufen!**

In einer Provinzial-Hauptstadt Preussens ist eine aus 9000 Bänden der neuesten belletristischen Werke bestehende Leihbibliothek nebst dazu gehörigem Journal-Cirkel für einen billigen Preis zu verkaufen. — Frankirte Briefe werden unter der Chiffre *O. M.* ergebenst erbeten, und ist zur Annahme bereit Herr Ferd. Kubach's Verlag (Wilhelm Baensch) in Leipzig.

[2022.] **P. P.**

Die Unterzeichneten beehren sich hiermit, die ergebene Anzeige zu machen, daß von Januar dieses Jahres an die Zeitschrift:

„Der Herold für das deutsche Volk“

in unseren Verlag übergegangen ist. Unsere Commissionen haben die Herren *E. Keil & Co.* gefälligst übernommen.

Um gütige Verwendung für unsere Zeitschrift bittend, zeichnen

achtungsvoll ergebenst

**Die Expedition des Herold's.**

(*Beringer & Draeger.*)

Berlin, im Februar 1849.

**Fertige Bücher u. s. w.**

[2023.] Von dem Werk:

Alte und neue

**Kinderlieder,  
Fabeln, Sprüche und Räthsel.**

Mit 15 Radirungen in Stahl

und

60 Chemithypen aus der graphischen Anstalt von *G. H. Friedlein* hier

nach Originalzeichnungen von *C. v. Heideck, W. v. Kaulbach, A. Kreling, C. Neureuther, Fr. Graf v. Pocci, E. Richter, C. H. Schmolze, M. v. Schwind, C. Stauber, A. Strachuber.*

20 Bogen 4. Netin.

Herausgegeben von **Georg Scherer.**

Grau broch. à Cond. 2—1½  $\text{fl.}$ , gelb broch. gegen baar 5/4 Expl. 8—6  $\text{fl.}$

lasse ich in Folge mehrfacher Aufforderungen Exemplare sehr solid in Pappe und gelben Umschlag binden und beschneiden, die ohne Aufschlag für den Einband jedoch nur

gegen baar mit 25 %

zu Diensten stehen.

Leipzig, März 1849.

**Gustav Mayer.**

[2024.] So eben erschien bei **L. O. Weigel** in Leipzig:

Die

**Geschichte Englands**

seit dem

**Regierungsantritte Jakobs II.**

Von

**Thomas Babington Macaulay.**

Uebersetzt

von

Prof. Friedrich Bülow.

Ersten Bandes erste Abtheilung.

Preis 1  $\text{fl.}$  15  $\text{Ngr.}$

[2025.] Bei **Tendler & Co.** in Wien ist so eben erschienen:

Ein Abdruck der unterm 4. März d. J. octroirten

**Reichsverfassung**

für das

**Kaiserthum Oesterreich.**

3 Bogen Taschenformat.

3  $\text{Syl.}$

Bedingungen gegen baar:

13/12 Exempl. mit 1/3.

26/24 - - 1/3.

50 - - 40 %.

100 - - 50 %.

[2026.] Bei mir ist so eben erschienen u. wird auf Verlangen versandt:

**Das Schwurgericht,  
eine Forderung der Zeit.**

Fliegendes Blatt Nr. 3.

Preis 3  $\text{Ngr.}$  — 2  $\text{Ngr.}$

Leipzig, 6. März 1849.

**Gustav Mayer.**

[2027.] **Deutschland zur See.**

Handel, Schiffahrt und Kriegsmarine.

Von **G. W. Dehlich.**

25½ Bog. gr. 8. geb. 2  $\text{fl.}$  ord.

versandten wir heute an alle Handlungen, die verlangt haben; à Cond. aber nur in sehr mäßiger Anzahl und den festen oder Baar-Bestellungen entsprechend.

Elegant in Callico gebundene Expl. mit schöner Titelbignette (pr. Einbd. 8  $\text{Ngr.}$  netto) geben wir nur fest.

= Gegen baar 11/10 mit 33½ % =

Hamburg, den 6/3. 1849.

**Weißner & Schirges.**

[2028.] Heute wurde versandt:

**Die Gegenwart.**

Neunzehntes Heft.

Alle Anzeigen aller Art werden auf den Umschlägen der „Gegenwart“ abgedruckt und für den Raum einer Zeile 4  $\text{Ngr.}$  berechnet.

Leipzig, 12. März 1849.

**F. A. Brockhaus.**

[2029.] Bei eingetretener Passionszeit empfehle ich Ihnen das bei mir erschienene:

**Abendmahlsbüchlein**

oder

**Selbstbetrachtungen**

für evangelische Communicanten

von

Pfarrer Müller in Nettmann.

Preis 5  $\text{Syl.}$

Bei 12 Expl. fest 1 Frei-Exempl.

Von vielen Herren Predigern ist dasselbe ihren Confirmanden empfohlen worden, und spricht der rasche Absatz von über 5000 Explrn. hauptsächlich in meiner nächsten Umgebung in weniger als 2 Jahren besonders für die Zweckmäßigkeit dieses Büchleins.

**W. Haffel** in Elberfeld.

[2030.] Brüssel, den 25. Februar 1849.  
**P. P.**

So eben erschien in neuer Auflage:

**A. Thiers, De la propriété.**

1 vol. in-18. *Nouvelle édition*, augmentée des discours sur le droit au travail et sur le crédit foncier.

Herabgesetzter Preis: 10  $\text{Ngr.}$  baar.

**Kiefling & Co.**

[2031.] In der **Kummer'schen** Buchbldg. in Zerbst ist so eben erschienen, wird jedoch nur nach Verlangen fest versandt:

**Gemeinde-Ordnung**

für

**die Herzogthümer Anhalt - Dessau  
und Anhalt - Cöthen.**

Preis broch. 8. n. 2½  $\text{Syl.}$

Die Gemeinde-Ordnung ist wie die Anhalt'sche Verfassung auf rein demokratischen Grundsätzen basirt und dürfte überall großes Interesse erregen.

Bei fester Bestellung gewähre ich auf 12×1, auf 25×3, bei 50×6 Freieremplare und 1 Inserat für meine Rechnung. Gegen baar dieselben Freierpl. und 40 %  $\text{Ra b.}$